

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural
Band:	59 (1961)
Heft:	1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Höfe gewährleistet. Dank der präzisen Festlegung der zukünftigen Überbauung bietet sich noch ein weiterer Vorteil, da mit dem Bau der Straße die einzelnen Gebäudeanschlüsse bereits definitiv verlegt werden können.

Durch den Bebauungsvorschlag ist wohl die Bauprojektierung weitgehend festgelegt, ohne daß dabei aber Bauherr und Architekt aller Freiheiten beraubt werden. Sie sind lediglich verpflichtet, sich an die gegebene Gesamtkonzeption zu halten und dadurch bei einer einheitlichen städtebaulichen Gliederung mitzuwirken.

In rechtlicher Hinsicht wurde folgendermaßen vorgegangen: Das Grundstück wurde im Einverständnis von Eigentümer, Kaufberechtigten und Behörden mit Dienstbarkeiten zugunsten der Öffentlichkeit belegt. Diese umfassen die Baulinien, die Gebäudehöhen, die Grünzone, den Verwendungszweck und weitere Vorschriften mehr baulicher Art. Sie sind in einem Servitutplan festgelegt worden und durch die Unterzeichnung des Grundeigentümers und die Genehmigung durch die Behörden rechtskräftig geworden.

Auf diese Art entstand der Rahmen, in den hinein gebaut werden soll. Natürlich war eine möglichst große Ausnützung des Bodens gewissermaßen das Nahziel der Grundeigentümer und Kaufberechtigten. Mit dem eingeschlagenen Weg haben sie aber, über diesen unmittelbaren Nutzen hinaus, ein recht anschauliches Beispiel moderner Planung vermittelt und mit Recht das Interesse weiter Kreise auf dieses Vorhaben gelenkt.

Adressen der Autoren:

Prof. Dr. *F. Kobold*, Geodätisches Institut ETH, Zürich
Richard Köchle, dipl. Ing., Schweighofstraße 362, Zürich

Dr. *W. Gasser-Stäger*, Handelshochschule, St. Gallen
Ed. Strelbel, dipl. Kulturingenieur, Buschweg 15, Liebefeld-Bern

Dr. *Hans Bögli*, Archäologische Zentralstelle für den Nationalstraßenbau, Martinsgasse 13, Basel

Sommaire

F. Kobold, W. Häberlin, le nouveau directeur de la mensuration cadastrale suisse. – *R. Köchle*, Traité sur le degré de convergence d'un procédé de compensation par approximation de points déterminés par triangulation. – *W. Gasser*, Il y a déjà aujourd'hui des prêts d'investition. – *Ed. Strelbel*, Expériences faites avec les conduites à lait dans le domaine technique et de l'exploitation. – *H. Bögli*, Routes nationales et archéologie. – *ASPA*N, Die Petrolraffinerie in der Rhoneebene und die Eidgenossenschaft. – *ASPA*N, Eine nicht zum Menschen passende Architektur. – *ASPA*N, Die großen Grundstücke verändern die Verhältnisse der früheren Städte. – *Bn.*, La planification au Avanchet près de Genève. – Adresses des auteurs.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich, Chefredaktor;

Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 26. Jeden Monats

Insertionspreis: 35 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. Jeden Monats. **Abonnementspreis:** Schweiz Fr. 19.—; Ausland Fr. 25.— Jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telephon (052) 2 22 52